

# MID 2008

## Mobilität in Deutschland



An

«IHID»«versandt»

«(titel)»«(vorname)» «(namenszusatz)» «(nachname)»

«StrHnr»

«StrZusatz»

«PLZ» «ORT»

Bonn, im Februar 08

3849 Fr. Ka

### Ihre Befragungsunterlagen zur Studie „Mobilität in Deutschland“

Sehr geehrte Haushaltsmitglieder,

das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung möchte für alle Verkehrsteilnehmer die **Mobilität von Morgen** sichern. Mit einer bundesweiten repräsentativen Bevölkerungsbefragung wird festgestellt, wie dies erreicht werden kann.

**Ihre Angaben zählen** – Jeder Haushalt wurde nach einem Zufallsverfahren ausgewählt und kann nicht beliebig ersetzt werden. Wir möchten Sie bitten, an dieser Studie teilzunehmen. Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig. Füllen Sie bitte den beiliegenden Haushaltsfragebogen aus und tragen Sie bitte auch Ihre **Telefonnummer** ein. Senden Sie den Fragebogen dann portofrei an infra zurück.

**Es geht auch online** – Sie können den Fragebogen auch über das Internet ausfüllen. Rufen Sie dazu einfach die Internetseite [www.infra.de/mid2008](http://www.infra.de/mid2008) auf und geben auf der Startseite Ihren persönlichen Zugangscodem: «**cawifCode**» ein. Danach können Sie die Befragung starten.

**Wie es weitergeht** – Sie erhalten von uns anschließend einmalig weitere Befragungsunterlagen und Ihren Stichtag. Kurz darauf wird sich einer unserer Interviewer telefonisch mit Ihnen in Verbindung setzen und alle Mitglieder Ihres Haushalts zu Ihren Wegen an diesem ausgewählten Tag befragen. Danach ist die Befragung Ihres Haushalts abgeschlossen.

**Wenn Sie mehr wissen möchten** – Wir haben ein Informationsblatt beigelegt, in dem Sie mehr über die Studie erfahren. Wissenswertes finden Sie auch im Internet unter [www.mobilitaet-in-deutschland.de](http://www.mobilitaet-in-deutschland.de). Unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 6645891 stehen wir Ihnen werktags ab 16:00 Uhr für Fragen zur Verfügung.

Wir vertrauen auf Ihre Mitwirkung und möchten uns schon jetzt herzlich für Ihre Teilnahme an dieser wichtigen Untersuchung bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

*R. FOW*

Robert Föllmer

Infra Institut für angewandte Sozialwissenschaft

*Angelika Schulz*

Angelika Schulz

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.  
 DLR, Institut für Verkehrsplanung



## Erklärung zum Datenschutz und zur absoluten Vertraulichkeit Ihrer Angaben

Bei der Studie **MOBILITÄT IN DEUTSCHLAND** trägt das infra Institut für angewandte Sozialwissenschaft die datenschutzrechtliche Verantwortung. infra arbeitet nach den gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes. Die Ergebnisse der Befragung werden ausschließlich in anonymisierter Form, d.h. ohne Namen und Anschrift dargestellt. Das bedeutet: Niemand kann aus den Ergebnissen erkennen, von welcher Person diese Angaben gemacht worden sind. Es gilt: Keine Weitergabe von Daten, die Ihre Person erkennen lassen.

Für die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen sind verantwortlich:

*Merno Smid*

Dipl. Soz. Merno Smid

(Geschäftsführender Gesellschafter)

*J. Steinwede*

Dr. Jacob Steinwede

(Datenschutzbeauftragter)

### Was geschieht mit Ihren Angaben?

- Sie tragen Ihre Antworten in den Fragebogen ein, z.B. durch Ankreuzen. Wie weit ist es von Ihrer Wohnung aus bis zur nächsten Haltestelle mit Bahnanchluss? bis zu 400 Meter
- Im Institut werden Adresse und Fragenteil voneinander getrennt. Beide erhalten eine Codenummer. Auch anschließend bleiben im infra-Institut Ihre Angaben ohne Ihren Namen und ohne Ihre Adresse (also in „anonymisierter“ Form) gespeichert. Die Namen und Adressen verbleiben im infra-Institut, jedoch strikt getrennt von den Interviews und nur bis zum Abschluss der Untersuchung. Danach werden diese gelöscht. zwischen einem und 5 Kilometer
- Anschließend werden alle Interviews (ohne Namen und Adresse) ausgewertet. Der Computer zählt z.B. alle Antworten „bis zu 400 Meter“, „zwischen einem und 5 Kilometer“, „weiter als 10 Kilometer“ und errechnet daraus die Ergebnisse. zwischen einem und 5 Kilometer
- Das Gesamtergebnis und die Ergebnisse für Teilgruppen (z.B. Hamburg) werden in Tabellenform ausgedruckt. Angaben einzelner Personen sind nicht erkennbar. weiter als 10 Kilometer

	gesamt %	Hamburg %	Bayern %
bis zu 400 Meter	53,5	68	25
zwischen 400 Meter und einem Kilometer	15,5	23	35
zwischen einem und 5 Kilometer	20,5	7	32
weiter als 10 Kilometer	10,5	2	8
insgesamt %	100	100	100

### In jedem Fall gilt:

**Ihre Teilnahme am Interview ist freiwillig. Bei Nichtteilnahme entstehen Ihnen keine Nachteile.**

Es ist selbstverständlich, dass wir alle Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes einhalten. Sie können absolut sicher sein, dass wir...

- Ihren Namen und Ihre Anschrift nicht mit Ihren Interviewdaten zusammenführen, so dass niemand erfährt, welche Antworten Sie persönlich gegeben haben;
- Ihren Namen und Ihre Anschrift nicht an Dritte weitergeben;
- keine Einzeldaten an Dritte weitergeben, die einen Rückschluss auf Ihre Person zulassen;
- die Daten ausschließlich zu Forschungszwecken nutzen werden.

**Wir danken für Ihre Mitwirkung und Ihr Vertrauen in unsere Arbeit!**



An alle  
Teilnehmerinnen und Teilnehmer  
des Projektes Mobilität in Deutschland

Petra Löcker  
Leitern des Referats A 34  
"Wirtschafts- und Strukturdaten,  
Statistik und Sonderhebungen"  
HAUSANSCHRIFT Robert-Schuman-Platz 1, 53175 Bonn  
POSTANSCHRIFT Postfach 20 01 00, 53170 Bonn

FAK 0228 300-1942  
EMAIL buergerinfo@bmvbs.bund.de  
INTERNET www.bmvbs.de

BETREFF **MOBILITÄT IN DEUTSCHLAND 2008;  
- Bundesweite Befragung zum Verkehrsverhalten**

NZ A34/3512.2/70801/06  
DATUM Bonn, 05.03.2008

Sehr geehrte Studententeilnehmerinnen,  
sehr geehrte Studententeilnehmer,

der Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung hat die bundesweite Erhebung  
„Mobilität in Deutschland 2008“ (MID 2008) in Auftrag gegeben, in der Daten zum  
Alltagsverkehr der Bevölkerung erhoben werden sollen. Vergleichbare Untersuchungen  
fanden bereits in den Jahren 1976, 1982, 1989 und 2002 statt.

Mit der Befragung wurde das infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH in Bonn  
beauftragt. Infas hat langjährige Erfahrungen aus ähnlichen Studien und wird diese Erhebung  
in Zusammenarbeit mit dem Institut für Verkehrsforschung am Deutschen Zentrum für Luft-  
und Raumfahrt e.V. (DLR) durchführen.

Ziel der Untersuchung ist es, statistisch repräsentative und aktuelle Daten über das Verkehrs-  
geschehen und die Mobilität zu erhalten. Diese Informationen sind notwendig, um auf  
Veränderungen der Verkehrsnachfrage rechtzeitig reagieren zu können und um sinnvolle, den  
Bürgerbedürfnissen entsprechende Verkehrsplanungen durchführen zu können.



Sie sind als Teilnehmer zufällig ausgewählt worden. Selbstverständlich ist die Teilnahme an  
der Studie freiwillig.

Ihre Teilnahme an der Studie ist für das Ergebnis und die daraus gewonnenen Aussagen  
jedoch sehr wichtig. Um die hohen Anforderungen, die an die Repräsentativität der  
Ergebnisse dieser Studie gestellt werden, erfüllen zu können, ist es notwendig, dass möglichst  
alle angeschriebenen Haushalte an der Erhebung teilnehmen.

Das Erhebungsinstitut arbeitet strikt nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes  
und allen anderen datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Ihre Angaben werden nur in  
anonymer Form ausgewertet.

Ich möchte Sie deshalb herzlich bitten, im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger diese  
Studie zu unterstützen und sich die Zeit zum Ausfüllen und Rücksenden der Fragebögen zu  
nehmen. Für weitere Fragen steht Ihnen das infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft  
zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und die Teilnahme an dieser Untersuchung.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Petra Löcker

Ihre Teilnahme ist wichtig, denn ...

... Sie helfen mit, eine sinnvolle Verkehrsplanung zu ermöglichen, bei der alle Verkehrsteilnehmer – ob Fußgänger oder Autofahrer – zu ihrem Recht kommen.

Sie tragen dazu bei, Steuergelder zu sparen und an den richtigen Stellen einzusetzen.

Sie unterstützen den Staat aktiv dabei, für seine Bürger die Mobilität der Zukunft zu sichern.

Mehr über die Studie „Mobilität in Deutschland“ erfahren Sie im Internet unter [www.mobilitaet-in-deutschland.de](http://www.mobilitaet-in-deutschland.de)

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

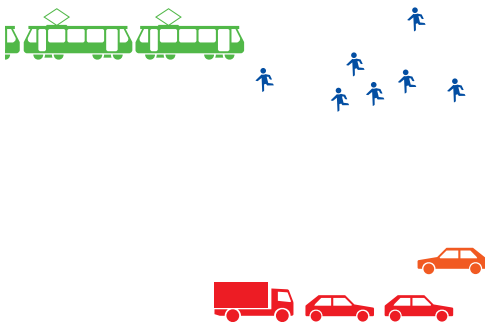
infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH

DLR – Institut für Verkehrsforschung, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. in der Helmholtz-Gemeinschaft

Kontakt

infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH  
Friedrich-Wilhelm-Strasse 18  
53113 Bonn

Falls Sie mehr wissen möchten, finden Sie auf der Internetseite [www.mobilitaet-in-deutschland.de](http://www.mobilitaet-in-deutschland.de) weitere Informationen rund um die Studie.



## MiD 2008 Mobilität in Deutschland

Informationen zur bundesweiten Befragung und zur Auswahl Ihres Haushalts

kognitio gestaltung, Berlin

Ihre Meinung ist gefragt!

Die Gesellschaft von Morgen ist mehr denn je eine mobile Gesellschaft. Als Fußgänger, Radfahrer, im Auto, Bus oder Flugzeug sind wir alle an der Mobilität von Morgen beteiligt.

Helpen Sie mit, die Verkehrsplanung sinnvoll zu gestalten!



Worum geht es?

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung möchte mit Ihnen zusammen die Mobilität in Deutschland untersuchen. Dazu benötigen die Verkehrsplaner Informationen über das Mobilitätsverhalten einer repräsentativ ausgewählten Anzahl von Haushalten und Personen aus dem gesamten Bundesgebiet.

Diese Studie wird vom infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft und dem Institut für Verkehrsforschung am Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) gemeinsam durchgeführt.

Zusammen garantieren die Projektpartner aufgrund ihrer Erfahrungen und methodischen Kompetenz die bestmögliche Durchführung der Studie. Sie stellen die sinnvolle Auswertung und Weiterverwendung der erhobenen Daten sicher.

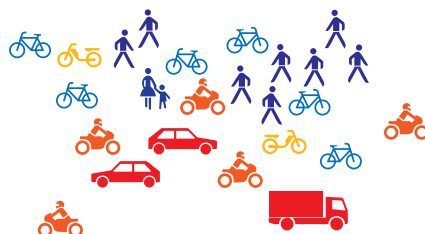


Was wir wissen möchten:

Alle Wege des ganzen Tages, die Sie oder die Mitglieder Ihres Haushalts an einem Stichtag zurücklegen – egal ob zu Fuß, per Rad, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder im eigenen PKW – werden von uns erhoben. Auch wenn Sie an diesem Stichtag überhaupt keine Wege unternommen haben, benötigen wir einige allgemeine Informationen von Ihnen. Mit diesen Angaben helfen Sie uns, ein vollständiges Bild vom Verkehrsverhalten der bundesdeutschen Bevölkerung zu erhalten.

Ihr Stichtag

Der Stichtag, zu dem Sie befragt werden, ist zufällig ausgewählt. Er repräsentiert einen ganz bestimmten Tag der Woche. Fallen an diesem Tag zufällig keine Wege an, kann nicht einfach ein anderer Tag gewählt werden. In diesem Fall möchten wir Sie trotzdem bitten, uns einige kurze Fragen zu beantworten. Wir wollen die Mobilität so abbilden, wie sie in Wirklichkeit ist - und nicht immer bewegen sich alle. Es ist also nicht möglich, Ihren Stichtag gegen einen beliebigen anderen Tag zu tauschen.



Warum wir gerade Sie befragen möchten?

Diese Studie basiert auf einer Zufallsauswahl von Haushalten und den darin lebenden Personen. Jede Person repräsentiert daher ca. 800 andere Personen. Ihre Teilnahme ist deshalb so wichtig, weil wir nicht einfach irgendjemanden befragen können – eine abgesicherte Hochrechnung wäre dann nicht mehr möglich.

Obwohl wir gerade Sie befragen wollen, können Sie sicher sein, dass ihre persönlichen Daten geschützt und nur in anonymisierter Form ausgewertet werden.

Die Geschichte der Studie

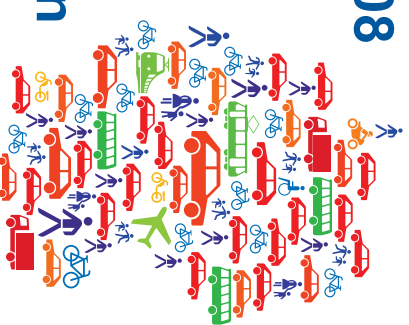


Diese Verkehrserhebung gibt es seit 1976. Regelmäßig werden Daten zur Nutzung von Verkehrsmitteln und zur Alltagsmobilität erhoben, um eine praxisgerechte Verkehrsplanung zu ermöglichen.



Informationen zur Studie auch im Internet unter:  
[www.mobilitaet-in-deutschland.de](http://www.mobilitaet-in-deutschland.de)

## MID 2008 Mobilität in Deutschland



## Haushaltsfragebogen

Online-Zugang: [www.infas.de/mid2008](http://www.infas.de/mid2008)

persönlicher  
Befragungscode:

Liebe Studienteilnehmerinnen und liebe Studienteilnehmer,  
vor Ihnen liegt der Haushaltsfragebogen zu der bundesweiten Studie MOBILITÄT IN DEUTSCHLAND. Wir bitten Sie, diesen Fragebogen für Ihren Haushalt auszufüllen und an uns zurückzuschicken.

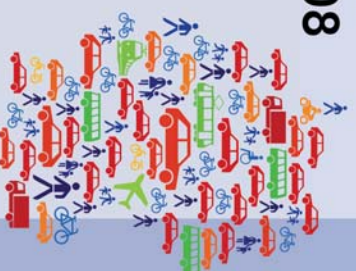
Alternativ können Sie unseren Fragebogen auch online über das Internet ausfüllen. Dazu rufen Sie bitte die oben genannte Internetseite auf und geben auf der Startseite Ihren persönlichen Befragungscode ein. Danach können Sie die Befragung starten.

Wir hoffen, dass Ihnen das Ausfüllen ein wenig Spaß macht und bedanken uns schon jetzt für Ihre Mitarbeit. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Gelingen der Studie.

infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH  
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt



## MID 2008



## Mobilität in Deutschland 2008

## Erhebungsunterlagen

beauftragt von



infas



Zunächst haben wir einige allgemeine Fragen zu Ihrem Haushalt. Hierunter verstehen wir die Personen, die dauerhaft in Ihrem Haushalt leben, auch wenn diese zur Zeit abwesend sind (z.B. im Krankenhaus oder im Urlaub).

**1. Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt. Sie selbst eingeschlossen? Denken Sie dabei bitte auch an alle im Haushalt lebenden Kinder.**

lebe allein  
 lebe mit anderen Personen im Haushalt ➔ Bitte Anzahl der Personen insgesamt eintragen:  
 lebe nicht in einem Privathaushalt (Wohnheim etc.)

**2. Listen Sie bitte alle im Haushalt lebenden Personen in dem folgenden Schema auf. Beginnen Sie bitte mit sich selbst. Setzen Sie die Liste mit den weiteren Personen nach dem Alter gegliedert fort. Tragen Sie bitte für alle Personen zunächst den Vornamen ein (oder auch nur ein Kürzel).**

*Beispiel: Anna und Kreuzen dann jeweils die zutreffenden Merkmale an.*

☞ Sollten in Ihrem Haushalt mehr als sechs Personen leben, tragen Sie bitte nur die ersten sechs Personen ein.

Ich selbst, Vorname:	Person 2, Vorname:	Person 3, Vorname:	Person 4, Vorname:	Person 5, Vorname:	Person 6, Vorname:
Ihr Geschlecht: <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	Geschlecht: <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	Geschlecht: <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	Geschlecht: <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	Geschlecht: <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	Geschlecht: <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
Alter in Jahren: Jahre	Alter in Jahren: Jahre	Alter in Jahren: Jahre	Alter in Jahren: Jahre	Alter in Jahren: Jahre	Alter in Jahren: Jahre
Berufstätigkeit: <input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit <input type="checkbox"/> Auszubildende(r) <input type="checkbox"/> nicht berufstätig	Berufstätigkeit: <input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit <input type="checkbox"/> Auszubildende(r) <input type="checkbox"/> nicht berufstätig	Berufstätigkeit: <input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit <input type="checkbox"/> Auszubildende(r) <input type="checkbox"/> nicht berufstätig	Berufstätigkeit: <input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit <input type="checkbox"/> Auszubildende(r) <input type="checkbox"/> nicht berufstätig	Berufstätigkeit: <input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit <input type="checkbox"/> Auszubildende(r) <input type="checkbox"/> nicht berufstätig	Berufstätigkeit: <input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit <input type="checkbox"/> Auszubildende(r) <input type="checkbox"/> nicht berufstätig
(falls nicht berufstätig) Ihre gegenwärtige Tätigkeit: <input type="checkbox"/> Schüler(in) ein-schl. Vorschule <input type="checkbox"/> Auszubildende(r) <input type="checkbox"/> Student(in) <input type="checkbox"/> zur Zeit arbeitslos <input type="checkbox"/> vorübergehend freigestellt <input type="checkbox"/> Hausfrau/-mann <input type="checkbox"/> Rentner(in) <input type="checkbox"/> Pensionär(in) <input type="checkbox"/> Wehr- oder Zwi-l-dienstleistender <input type="checkbox"/> anderes	(falls nicht berufstätig) gegenwärtige Tätigkeit: <input type="checkbox"/> Kind zu Hause betreut <input type="checkbox"/> Kind im Kinder-garten, Hort etc. <input type="checkbox"/> Schüler(in) ein-schl. Vorschule <input type="checkbox"/> Auszubildende(r) <input type="checkbox"/> Student(in) <input type="checkbox"/> zur Zeit arbeitslos <input type="checkbox"/> vorübergehend freigestellt <input type="checkbox"/> Hausfrau/-mann <input type="checkbox"/> Rentner(in) <input type="checkbox"/> Pensionär(in) <input type="checkbox"/> Wehr- oder Zwi-l-dienstleistender <input type="checkbox"/> anderes	(falls nicht berufstätig) gegenwärtige Tätigkeit: <input type="checkbox"/> Kind zu Hause betreut <input type="checkbox"/> Kind im Kinder-garten, Hort etc. <input type="checkbox"/> Schüler(in) ein-schl. Vorschule <input type="checkbox"/> Auszubildende(r) <input type="checkbox"/> Student(in) <input type="checkbox"/> zur Zeit arbeitslos <input type="checkbox"/> vorübergehend freigestellt <input type="checkbox"/> Hausfrau/-mann <input type="checkbox"/> Rentner(in) <input type="checkbox"/> Pensionär(in) <input type="checkbox"/> Wehr- oder Zwi-l-dienstleistender <input type="checkbox"/> anderes	(falls nicht berufstätig) gegenwärtige Tätigkeit: <input type="checkbox"/> Kind zu Hause betreut <input type="checkbox"/> Kind im Kinder-garten, Hort etc. <input type="checkbox"/> Schüler(in) ein-schl. Vorschule <input type="checkbox"/> Auszubildende(r) <input type="checkbox"/> Student(in) <input type="checkbox"/> zur Zeit arbeitslos <input type="checkbox"/> vorübergehend freigestellt <input type="checkbox"/> Hausfrau/-mann <input type="checkbox"/> Rentner(in) <input type="checkbox"/> Pensionär(in) <input type="checkbox"/> Wehr- oder Zwi-l-dienstleistender <input type="checkbox"/> anderes	(falls nicht berufstätig) gegenwärtige Tätigkeit: <input type="checkbox"/> Kind zu Hause betreut <input type="checkbox"/> Kind im Kinder-garten, Hort etc. <input type="checkbox"/> Schüler(in) ein-schl. Vorschule <input type="checkbox"/> Auszubildende(r) <input type="checkbox"/> Student(in) <input type="checkbox"/> zur Zeit arbeitslos <input type="checkbox"/> vorübergehend freigestellt <input type="checkbox"/> Hausfrau/-mann <input type="checkbox"/> Rentner(in) <input type="checkbox"/> Pensionär(in) <input type="checkbox"/> Wehr- oder Zwi-l-dienstleistender <input type="checkbox"/> anderes	(falls nicht berufstätig) gegenwärtige Tätigkeit: <input type="checkbox"/> Kind zu Hause betreut <input type="checkbox"/> Kind im Kinder-garten, Hort etc. <input type="checkbox"/> Schüler(in) ein-schl. Vorschule <input type="checkbox"/> Auszubildende(r) <input type="checkbox"/> Student(in) <input type="checkbox"/> zur Zeit arbeitslos <input type="checkbox"/> vorübergehend freigestellt <input type="checkbox"/> Hausfrau/-mann <input type="checkbox"/> Rentner(in) <input type="checkbox"/> Pensionär(in) <input type="checkbox"/> Wehr- oder Zwi-l-dienstleistender <input type="checkbox"/> anderes
Führerscheinbesitz für Pkw? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Führerscheinbesitz für Pkw? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Führerscheinbesitz für Pkw? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Führerscheinbesitz für Pkw? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Führerscheinbesitz für Pkw? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Führerscheinbesitz für Pkw? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

**3. Bitte geben Sie zu jedem Auto (einschließlich Kombi / Van / Kleinbus / Wohnmobil) in Ihrem Haushalt die folgenden Merkmale an.**

☞ Falls es mehr als drei Autos in Ihrem Haushalt gibt, wählen Sie bitte die aus, die am häufigsten gefahren werden! Falls es kein Auto in Ihrem Haushalt gibt, machen Sie bitte weiter mit Frage 4!

Auto 1	Auto 2	Auto 3
Hersteller: Typ / Modell:	Hersteller: Typ / Modell:	Hersteller: Typ / Modell:
Motorleistung: PS oder kW	Motorleistung: PS oder kW	Motorleistung: PS oder kW
Baujahr / Erstzulassung: bitte Jahr eintragen!	Baujahr / Erstzulassung: bitte Jahr eintragen!	Baujahr / Erstzulassung: bitte Jahr eintragen!
Fahrzeug im Haushalt seit: bitte Jahr eintragen!	Fahrzeug im Haushalt seit: bitte Jahr eintragen!	Fahrzeug im Haushalt seit: bitte Jahr eintragen!
gegenwärtiger km-Stand: km	gegenwärtiger km-Stand: km	gegenwärtiger km-Stand: km
geschätzte Fahrleistung pro Jahr: km	geschätzte Fahrleistung pro Jahr: km	geschätzte Fahrleistung pro Jahr: km
Antriebsart: <input type="checkbox"/> Benzin <input type="checkbox"/> Diesel <input type="checkbox"/> Gas <input type="checkbox"/> Hybrid (Kombination Diesel/Benzin mit Elektroantrieb) <input type="checkbox"/> Elektroantrieb <input type="checkbox"/> anderes	Antriebsart: <input type="checkbox"/> Benzin <input type="checkbox"/> Diesel <input type="checkbox"/> Gas <input type="checkbox"/> Hybrid (Kombination Diesel/Benzin mit Elektroantrieb) <input type="checkbox"/> Elektroantrieb <input type="checkbox"/> anderes	Antriebsart: <input type="checkbox"/> Benzin <input type="checkbox"/> Diesel <input type="checkbox"/> Gas <input type="checkbox"/> Hybrid (Kombination Diesel/Benzin mit Elektroantrieb) <input type="checkbox"/> Elektroantrieb <input type="checkbox"/> anderes
Hauptnutzer(in) im Haushalt: <input type="checkbox"/> ich selbst <input type="checkbox"/> andere Person: Bitte Personennummer aus Seite 2 eintragen:	Hauptnutzer(in) im Haushalt: <input type="checkbox"/> ich selbst <input type="checkbox"/> andere Person: Bitte Personennummer aus Seite 2 eintragen:	Hauptnutzer(in) im Haushalt: <input type="checkbox"/> ich selbst <input type="checkbox"/> andere Person: Bitte Personennummer aus Seite 2 eintragen:
üblicher Stellplatz: <input type="checkbox"/> auf dem eigenen Grundstück? ➔ weiter mit Auto 2	üblicher Stellplatz: <input type="checkbox"/> auf dem eigenen Grundstück? ➔ weiter mit Auto 3	üblicher Stellplatz: <input type="checkbox"/> auf dem eigenen Grundstück? ➔ nächste Seite
In unmittelbarer Nähe von Grundstück/Wohnung in weiterer Entfernung von Grundstück/Wohnung unterschiedlich	In unmittelbarer Nähe von Grundstück/Wohnung in weiterer Entfernung von Grundstück/Wohnung unterschiedlich	In unmittelbarer Nähe von Grundstück/Wohnung in weiterer Entfernung von Grundstück/Wohnung unterschiedlich
Müssen Sie nach einer Abstellmöglichkeit für diesen Pkw bei Ihnen zu Hause... <input type="checkbox"/> nie suchen <input type="checkbox"/> manchmal suchen <input type="checkbox"/> immer suchen <input type="checkbox"/> unterschiedlich?	Müssen Sie nach einer Abstellmöglichkeit für diesen Pkw bei Ihnen zu Hause... <input type="checkbox"/> nie suchen <input type="checkbox"/> manchmal suchen <input type="checkbox"/> immer suchen <input type="checkbox"/> unterschiedlich?	Müssen Sie nach einer Abstellmöglichkeit für diesen Pkw bei Ihnen zu Hause... <input type="checkbox"/> nie suchen <input type="checkbox"/> manchmal suchen <input type="checkbox"/> immer suchen <input type="checkbox"/> unterschiedlich?



**4. Wie viele der folgenden Fahrzeuge gibt es in Ihrem Haushalt?**

Tragen Sie bitte jeweils die Anzahl ein!

funktionstüchtige Fahrräder

Motorräder, Mopeds, Mofas

Autos (einschließlich Kombi / Van / Kleinbus / Wohnmobil)

Falls laut Frage 4 keine Autos im Haushalt vorhanden sind:  
**5. Aus welchen der folgenden Gründen hat Ihr Haushalt kein Auto?**

Bitte kreuzen Sie alles Zutreffende an.

kein Auto benötigt

bewusster Verzicht

Anschaffung oder Unterhalt zu teuer

gesundheitliche Gründe

Altersgründe

andere Gründe

**6. Für die Fortführung der Befragung benötigen wir die Telefonnummer(n), über die Ihr Haushalt am besten zu erreichen ist.**

Bitte tragen Sie dazu die vollständige Nummer(n) ein:

1)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	2)	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Vorwahl	Anschluss		Vorwahl	Anschluss

**7. Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushalts in Euro ungefähr?**

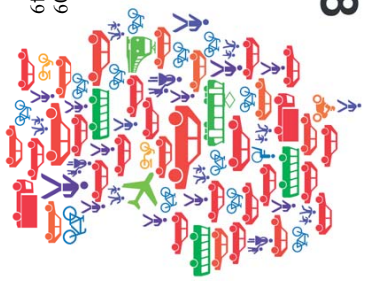
Bitte bezeichnen Sie alle im Haushalt verfügbaren Einkommensarten ein – also die monatliche Summe aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Rente oder Pension, jeweils nach Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen für alle Haushaltsmitglieder. Dazu gehören auch Leistungen wie Kindergeld, Wohngeld oder Sozialhilfe oder sonstige Einkünfte.

Ihre Angabe wird – wie auch alle anderen Angaben in diesem Interview – selbstverständlich vollständig anonym gehalten, so dass keine Rückschlüsse auf Ihre Person selbst möglich sind. Die Ergebnisse der Befragung sollen u.a. nach dem Einkommen ausgewertet werden.

<input type="checkbox"/> bis unter 500 Euro pro Monat	<input type="checkbox"/> 4.000 bis unter 4.600 Euro pro Monat
<input type="checkbox"/> 500 bis unter 900 Euro pro Monat	<input type="checkbox"/> 4.600 bis unter 5.000 Euro pro Monat
<input type="checkbox"/> 900 bis unter 1.500 Euro pro Monat	<input type="checkbox"/> 5.000 bis unter 5.600 Euro pro Monat
<input type="checkbox"/> 1.500 bis unter 2.000 Euro pro Monat	<input type="checkbox"/> 5.600 bis unter 6.000 Euro pro Monat
<input type="checkbox"/> 2.000 bis unter 2.600 Euro pro Monat	<input type="checkbox"/> 6.000 bis unter 6.600 Euro pro Monat
<input type="checkbox"/> 2.600 bis unter 3.000 Euro pro Monat	<input type="checkbox"/> 6.600 bis unter 7.000 Euro pro Monat
<input type="checkbox"/> 3.000 bis unter 3.600 Euro pro Monat	<input type="checkbox"/> mehr als 7.000 Euro pro Monat
<input type="checkbox"/> 3.600 bis unter 4.000 Euro pro Monat	

**Vielen Dank für das Ausfüllen des Fragebogens!**

**Bitte vergessen Sie nicht, den ausgefüllten Bogen in dem Freiumschlag portofrei an infra zurückzuschicken.**



# MID 2008

Mobilität in Deutschland

Bonn, im September 09  
Fr, Ka / 3849

**Ihr Wegblatt zur Studie „Mobilität in Deutschland“**

Sehr geehrte Haushaltsmitglieder,

vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Studie „Mobilität in Deutschland“ und die Beantwortung unserer Fragen zu Ihrem Haushalt.

**Wie es weitergeht** – In den nächsten Tagen wird sich einer unserer Interviewer telefonisch mit Ihnen in Verbindung setzen und alle Haushaltsmitglieder zu den Wegen befragen, die sie an einem bestimmten, für Ihren Haushalt zufällig ausgewählten Tag - Ihrem Stichtag - unternommen haben. Die für Sie günstigsten Gesprächstermine können wir dann mit Ihnen vereinbaren.

**Ihr Wegeblatt** – Jedes Haushaltsmitglied erhält ein persönliches Wegeblatt. Am Stichtag notieren Sie dort alle Wege, Zeiten und Verkehrsmittel. Mit dieser Gedächtnisstütze ist es leichter, dem Interviewer am Telefon darüber Auskunft zu geben. Für Kinder können selbstverständlich stellvertretend Angaben gemacht werden.

**Ihr Stichtag** – Das Datum Ihres Stichtags ist auf dem Wegeblatt aufgedruckt. Wenn Sie an diesem Tag überhaupt nicht unterwegs waren, lassen Sie das Wegeblatt einfach leer. Dennoch wird der Interviewer einige allgemeine Angaben erfragen, damit wir ein vollständiges Bild des Verkehrsverhaltens der gesamten bundesdeutschen Bevölkerung erhalten.

**Für Rückfragen** steht Ihnen weiterhin unsere kostenfreie Studien-Hotline 0800/66 45 891 zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter [www.mobiltraet-in-deutschland.de](http://www.mobiltraet-in-deutschland.de).

Für Ihre Teilnahme an dieser wichtigen Studie bedanken wir uns schon jetzt herzlich.

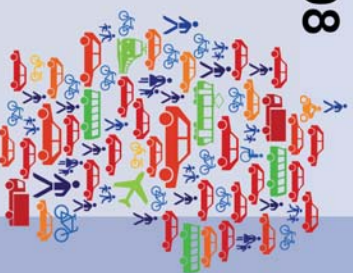
Mit freundlichen Grüßen

Robert Follmer  
Infra Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH

Angelika Schütz  
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.  
DLR, Institut für Verkehrsforschung



# MID 2008



## Mobilität in Deutschland 2008

### Fragebogenmaster Basisstichprobe Personen- und Wegeinterview

infasy



beauftragt von



#### Erläuterung

Der nachfolgende Fragebogenmaster gibt den originalen Wortlaut der Fragen im Personen- und Wegeinterview wieder. Über die Angabe der Filter ist jeweils ersichtlich, ob eine Frage allen Personen oder nur einer bestimmten Personengruppe gestellt wurde. Bei jeder Frage ist darüber hinaus angegeben, in welcher Variable bzw. in welchen Variablen die Antwort auf die Frage abgelegt worden ist. Sofern sich die Variablenamen im Public Use File (PUF) und Zusatzfile für eine Frage unterscheiden, werden beide aufgelistet. Während es sich bei den Variablen aus dem Zusatzfile um die originären Antworten der Befragten handelt, können bei den Variablen aus dem PUF Veränderungen vorgenommen worden sein (vgl. Nutzerhandbuch Kapitel 1.2 sowie Nutzerhandbuch Anhang V: Variablenaufbereitung).

(1) Auswahl der zu befragenden Person

KE1

Guten Tag, meine Name ist .....  
 Ich rufe an vom infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft in Bonn.  
 Es geht um die Untersuchung des Mobilitätsverhaltens der Bevölkerung in der  
 Bundesrepublik.  
 In diesem Zusammenhang haben wir Ihnen vor einigen Tagen Unterlagen zugeschickt.  
 0: Haushalt erreicht/ Jemand meldet sich

Bestimmung der zu interviewenden Person und des Interviewtyps

(2) allgemeine Fragen zum Verkehrsverhalten

Filter: nur Erwachsene ab 14 Jahre ohne Stellvertreterinterview  
 Als erstes möchte ich von Ihnen wissen, welche Verkehrsmittel Sie im allgemeinen  
 benutzen.

Filter: nur Erwachsene ab 17 Jahre ohne Stellvertreterinterview  
 1.1 (p01\_1)

Wie oft können Sie als Fahrer / Fahrerin über ein Auto verfügen?

Hinweis bei Nachfrage: Es muss nicht das eigene Auto sein, Zielperson muss allerdings selber  
 fahren!

- 1: jederzeit
- 2: gelegentlich
- 3: gar nicht
- 6: habe keinen Führerschein
- 7: verweigert
- 8: weiß nicht

2. (p02)

Filter: ohne Erwachsenen-Stellvertreterinterview  
 Besitzen Sie zurzeit ein funktionstüchtiges Fahrrad?

- 1: ja
- 2: nein
- 7: verweigert
- 8: weiß nicht

Filter: wenn P02=1, nur Basisstichprobe  
 Filter: ohne Erwachsenen-Stellvertreterinterview

2.1 (p021)

Wie häufig tragen Sie beim Fahrradfahren einen Helm?

- 1: (fast) immer
- 2: manchmal
- 3: nie
- 6: fahre nicht Fahrrad
- 7: verweigert
- 8: weiß nicht



*Filter: nur Erwachsene ab 14 Jahren ohne Stellvertreterinterview*

**3.3 (p033)**  
**Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Verkehrsmittel. Geben Sie mir bitte jeweils an, wie häufig Sie in der Regel diese Verkehrsmittel benutzen. Beginnen wir mit dem Fahrrad. Wie häufig benutzen Sie ein Fahrrad?**

- 1: täglich bzw. fast täglich,
- 2: an einem bis drei Tagen pro Woche,
- 3: an einem bis drei Tagen pro Monat,
- 4: seltener als monatlich oder
- 5: nie bzw. fast nie?
- 6: habe kein Fahrrad
- 7: verweigert
- 8: weiß nicht

*Filter: nur Erwachsene ab 14 Jahren ohne Stellvertreterinterview*

**3.1 (p031)**  
**Und wie häufig benutzen Sie ein Auto?**

*Interviewer Hinweis: Es muss nicht das eigene Auto sein, Zielperson muss nicht selber fahren!*

- 1: täglich bzw. fast täglich,
- 2: an einem bis drei Tagen pro Woche,
- 3: an einem bis drei Tagen pro Monat,
- 4: seltener als monatlich
- 5: nie bzw. fast nie?
- 7: verweigert
- 8: weiß nicht

*Filter: nur Erwachsene ab 14 Jahren ohne Stellvertreterinterview*

**3.2 (p032)**  
**Und wie häufig benutzen Sie einen Bus oder die Bahn in Ihrer Region?**

*Interviewer: bei Nachfragen: Region=Unkreis von 100 km*

- 1: täglich bzw. fast täglich,
- 2: an einem bis drei Tagen pro Woche,
- 3: an einem bis drei Tagen pro Monat,
- 4: seltener als monatlich
- 5: nie bzw. fast nie?
- 7: verweigert
- 8: weiß nicht

*Filter: nur Erwachsene ab 14 Jahren ohne Stellvertreterinterview*

**3.4 (p034)**  
**Und wie häufig benutzen Sie die Bahn auf längeren Strecken ab etwa 100 Kilometer einfache Entfernung?**

- 1: täglich bzw. fast täglich,
- 2: an einem bis drei Tagen pro Woche,
- 3: an einem bis drei Tagen pro Monat,
- 4: seltener als monatlich
- 5: nie bzw. fast nie?
- 7: verweigert
- 8: weiß nicht

*Filter: nur Erwachsene ab 14 Jahren ohne Stellvertreterinterview, nur Basistichprobe*

**3.5 (p035) Und wie häufig benutzen Sie ein Flugzeug?**

- 1: mindestens monatlich
- 3: mindestens alle zwei bis sechs Monate
- 4: mindestens einmal alle sechs bis zwölf Monate
- 5: seltener
- 6: nie
- 7: verweigert
- 8: weiß nicht

*Filter: nur Erwachsene ab 14 Jahren ohne Stellvertreterinterview, nur Basistichprobe*

**5.2 (p052)**  
**Jetzt geht es um Fußwegentfernungen von Ihnen zu Hause zu den nächsten Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs. Wie weit ist es von Ihrer Wohnung bis zur nächstgelegenen Bushaltestelle?**

- 1: unter 100 Meter
- 2: 100 bis unter 200 Meter
- 3: 200 bis unter 400 Meter
- 4: 400 Meter bis unter einem Kilometer
- 5: ein bis unter 2 Kilometer
- 6: 2 bis unter 5 Kilometer
- 7: 5 bis unter 10 Kilometer
- 8: weiter als 10 Kilometer
- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

*Filter: nur Erwachsene ab 14 Jahren ohne Stellvertreterinterview, nur Basiss Stichprobe*

**5.4 (p054)**

**Und wie weit ist es von Ihrer Wohnung bis zur nächstgelegenen Haltestelle, an der Sie in eine Bahn oder einen Zug einsteigen können – gemeint sind z.B. U-Bahnen, S- oder Straßenbahnen oder Nahverkehrszüge ?**

- 1: unter 100 Meter
- 2: 100 bis unter 200 Meter
- 3: 200 bis unter 400 Meter
- 4: 400 Meter bis unter einem Kilometer
- 5: ein bis unter 2 Kilometer
- 6: 2 bis unter 5 Kilometer
- 7: 5 bis unter 10 Kilometer
- 8: weiter als 10 Kilometer
- 96: wie Bushaltestelle
- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

**15. (p15: hp\_berrf)**

*Filter: nur Erwachsene ab 14 Jahren ohne Stellvertreterinterview, nur Basiss Stichprobe*

**Jetzt zu den Zielen, zu denen Sie üblicherweise fahren. Dazu noch eine Frage vorweg: Sind Sie zur Zeit berufstätig?**

- 1: ja
- 2: nein
- 7: verweigert
- 8: weiß nicht

*Filter: nur Erwachsene ab 14 Jahren ohne Stellvertreterinterview, nur Basiss Stichprobe*

**16. (p16: hp\_bkat)**

**Sind Sie zur Zeit....**

- 1: vollzeit erwerbstätig,
- 2: teilzeit erwerbstätig, d.h. 18 bis unter 35 Stunden pro Woche
- 3: geringfügig erwerbstätig, d.h. 11 bis unter 18 Stunden pro Woche
- 4: Auszubildende(r)
- 7: verweigert
- 8: weiß nicht

*Filter: nur Erwachsene ab 14 Jahren ohne Stellvertreterinterview, nur Basiss Stichprobe*

**4.1 (p0411, p0412, p0413, p0414 für Verkehrsmittel, dahinter \_1 – \_4 für Zwecke)**

**Ich lese Ihnen einige typische Ziele vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, wie gut Sie diese Ziele zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit öffentlichen Verkehrsmitteln und mit dem Auto erreichen können – ganz unabhängig davon, ob Sie diese Verkehrsmittel dafür tatsächlich nutzen.**

**Zuerst zu Fuß: Wie gut können Sie Jetzt zum Fahrrad: Wie gut können Sie Jetzt zu den öffentlichen Verkehrsmitteln: Wie gut können Sie Jetzt zum Auto: Wie gut können Sie**

- Zwecke:**
- *Filter: wenn P15=1: Ihren Arbeitsplatz erreichen*
  - *Filter: wenn P16=4: Ausbildungsplatz erreichen*
  - *Filter: wenn P15=2 und Alter<18: Ihre Schule erreichen*
  - die Läden und Geschäfte für Ihre täglichen Einkäufe erreichen
  - weitere Versorgungsmöglichkeiten wie z.B. einen Friseur, die Post oder Ärzte

**Antwortkategorien:**

- 1: sehr gut,
- 2: gut,
- 3: einigemaßen,
- 4: schlecht oder
- 5: sehr schlecht?
- 6: gar nicht
- 7: verweigert
- 8: weiß nicht

*Filter: nur Erwachsene ab 14 Jahren ohne Stellvertreterinterview, nur Basiss Stichprobe*

**7. (p070: p070\_a)**

**Welche Fahrkartentypen nutzen Sie überwiegend, wenn Sie im öffentlichen Nahverkehr fahren - also mit Bussen oder Bahnen in Ihrer Region? Bitte nennen Sie mir auch dann eine Fahrkartentypen, wenn Sie nur sehr selten mit Bus oder Bahn unterwegs sind.**

- 1: Einzelfahrschein, Tageskarte, Kurzstrecke
- 2: Mehrfachkarte, Streifenkarte
- 3: Wochenkarte, Monatskarte ohne Abonnement
- 4: Monatskarte im Abonnement, Jahreskarte (Umweltabo etc.)
- 5: Jobticket, Semesterticket etc. (Firmenabo, Studententicket)
- 6: anderes
- 96.: fahre nie mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- 97.: verweigert
- 98.: weiß nicht

### Fernreisemodul

*Filter: nur Erwachsene ab 14 Jahren ohne Stellvertreterinterview, nur Basisstichprobe*

10. (p10)

Bei den folgenden Fragen geht es um längere Reisen. Wie viele Reisen unabhängig vom genutzten Verkehrsmittel mit mindestens einer auswärtigen Übernachtung haben Sie in den letzten drei Monaten unternommen? Hin- und Rückfahrt verstehen wir dabei als eine Reise.

\_\_\_ Anzahl der Reisen mit Übernachtung in den letzten drei Monaten

- 96: keine Reisen mit Übernachtungen
- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

*Filter: wenn mindestens eine Reise unternommen wurde (P10>0 und <97)*

10.1 (p101)  
Wir würden gerne diese Reise(n) kurz mit Ihnen durchgehen. Dabei geht es um die Art und das Ziel der Reisen.

*Filter: wenn P10>1 und <97: Beginnen wir mit der letzten Reise.*

*Filter: wenn P10>1 und <97 ab zweitem Durchlauf: Jetzt zur Reise davor.*

*Filter: alle: Was war der hauptsächliche Zweck dieser Reise?*

- 1: Ausflug, Urlaub, Kurzreise zu touristischen Zielen
- 2: Besuche von Freunden oder Bekannten
- 3: andere Privatreise
- 4: Dienst- oder Geschäftsreise
- 5: Fahrt als Berufsspendler / Wochenendpendler
- 6: anderes

7: *Filter: ab zweiter Reise: alles wie bei letzter Reise*

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

*Filter: wenn mindestens eine Reise unternommen wurde (P10>0 und <97)*

10.2 (p1012)

Lag das Ziel...

- 1: innerhalb Deutschlands
- 2: im übrigen Europa oder
- 3: außerhalb Europas?

- 7: verweigert
- 8: weiß nicht

*Filter: wenn mindestens eine Reise unternommen wurde (P10>0 und <97)*

10.3 (p1013\_1 – p1013\_9; hvm\_r)

Welche Verkehrsmittel haben Sie für die Hin- und Rückreise genutzt?  
Bitte geben Sie bei Kombinationen alle genutzten Verkehrsmittel an.

- 1: Auto
- 2: Bahn
- 3: Reisebus
- 4: Flugzeug
- 5: Fahrrad
- 6: Schiff
- 7: sonstige Verkehrsmittel

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

*Filter: wenn mindestens eine Reise unternommen wurde (P10>0 und <97)*

10.4 (p1014)

Wie oft haben Sie bei dieser Reise auswärts übernachtet?

\_\_\_ Anzahl der Übernachtungen

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

*Filter: wenn mindestens eine Reise unternommen wurde (P10>0 und <97) und nur ab HH-Größe > 1*

10.5 (p1015)

Wie viele Personen aus Ihrem Haushalt haben Sie auf dieser Reise begleitet?

*Interviewer: Falls Anzahl variiert, bitte Anzahl aller an der Reise beteiligten Haushaltsmitglieder aufnehmen.*

\_\_\_ Anzahl der Begleiter aus dem Haushalt

- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

*Filter: wenn mindestens eine Reise unternommen wurde (P10>0 und <97)*

10.6 (p1016)

Wie groß war die einfache Entfernung von Ihnen zu Hause zum Reiseziel? Eine ungefähre Schätzung genügt?

*Interviewer: bei Rundreisen weitestes Ziel*

\_\_\_ einfache Entfernung zum Ziel in Kilometern (ohne Nachkommastelle)

- 99997: verweigert
- 99998: weiß nicht

**Ende des Fernreisemoduls**

**(3) Allgemeine Fragen zur Person**

*Filter: ohne Erwachsenen-Stellvertreterinterview  
Nun einige kurze Fragen zu Ihrer Person.*

**11. (p11; hp\_sex)**  
*Interviewer: Geschlecht der Zielperson eingeben, Frage nicht stellen, nur in Zweifelsfällen nachfragen*

*Filter: nur Erwachsene ab 14 Jahre ohne Stellvertreterinterview und Kinder zwischen 10 und 13 Jahren ohne Stellvertreterinterview*

**13. (p13; hp\_alter)**  
*Wie alt sind Sie?*

\_\_\_\_\_ Alter (dreistellig, 997 998)

*Filter: nur Erwachsene ab 14 Jahre ohne Stellvertreterinterview und P13>=15*

**6. (p06)**  
*Besitzen Sie einen Führerschein?*

1: ja  
2: nein

7: verweigert  
8: weiß nicht

*Filter: wenn P06=1  
6.1 (p061\_1 – p061\_6; hp\_pkwfs)*  
*Besitzen Sie einen Führerschein für ...*

**Moped, Mofa oder Motorroller?**

*(Nur bei Personen ab 16 Jahren) Motorrad?  
(Nur bei Personen ab 17 Jahren) Pkw bzw. Kombi?  
(Nur bei Personen ab 18 Jahren) Lkw?*

*Filter: Wenn P061\_1 bis P061\_4 mindestens einmal „ja“*

**6.2 (p06\_1j – p06\_4j)**  
*In welchem Jahr haben Sie den Führerschein erworben? Wenn Sie das Jahr nicht genau wissen, genügt auch eine ungefähre Angabe.*

*Filter: nur Führerscheine, die in P061\_1 bis P061\_4 mit „ja“ angegeben wurden*

Jahr \_\_\_\_\_ Moped, Mofa oder Motorroller  
Jahr \_\_\_\_\_ Motorrad  
Jahr \_\_\_\_\_ Pkw bzw. Kombi  
Jahr \_\_\_\_\_ Lkw

*Filter: ohne Erwachsenen-Stellvertreterinterview  
14. (p14a, p14b)*  
*Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?*

*Filter: Codes 1-7 nur bei Erwachsenen ab 14 Jahre ohne Stellvertreterinterview, Codes 8-14 bei Stellvertreterinterview für Kinder zwischen 10 und 13 Jahren, Kinder zwischen 10 und 13 Jahren ohne Stellvertreterinterview und Stellvertreterinterviews für Kinder unter 10 Jahren*

- 1: Schule beendet ohne Abschluss,
- 2: Volks- oder Hauptschulabschluss bzw. POS 8. Klasse,
- 3: Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. POS 10. Klasse,
- 4: Fachhochschulreife bzw. eine Berufsausbildung mit Abitur,
- 5: Hochschulreife, Abitur bzw. EOS 12. Klasse oder
- 6: einen anderen Abschluss?
- 7: bin noch Schüler|Schülerin

- 8: Krippe |KITA | Kindergarten
- 9: Vorschule, Grundschule
- 10: Hauptschule
- 11: Realschule
- 12: Gymnasium
- 13: Gesamtschule
- 14: eine andere Schule oder Einrichtung
- 15: Kind besucht keine Einrichtung

97: verweigert  
98: weiß nicht

*Filter: wenn P14=3, 4 oder 5  
14.1 (p14.1) Haben Sie einen Fachhochschul- oder Universitätsabschluss?*

1: ja  
2: nein

7: verweigert  
8: weiß nicht

*Filter: wenn P15=1  
16.1 (p16\_1)*  
*Wie sind Ihre Arbeitszeiten organisiert? Arbeiten Sie hauptsächlich....*

*Interviewer: Gleitzeit meint feste Arbeitszeiten mit täglich flexiblen Beginn und Ende*

- 1: in Gleitzeit
- 2: zu festen Arbeitszeiten ohne Gleitzeit
- 3: in Schichtarbeit
- 5: ganz unterschiedlich
- 6: oder noch anders?
- 7: verweigert
- 8: weiß nicht

*Filter: wenn P15=1*  
**16.2 (p16\_2)**  
**Können Sie mir bitte die Adresse Ihres Arbeitsplatzes angeben?**

- 1: ja
- 2: nein
- 6: habe keinen festen Arbeitsort
- 7: verweigert
- 8: weiß nicht

*Filter: wenn 16\_2=1*

\_\_\_\_\_ Gemeinde (P16\_21), \_\_\_\_\_ PLZ (P16\_22)  
 \_\_\_\_\_ Straße (P16\_23), \_\_\_\_\_ Hausnummer (P16\_24)

*Filter: wenn 16\_2=1*  
**Würden Sie mir die Postleitzahl der Adresse Ihres Arbeitsplatzes nennen?**

- \_\_\_\_\_ PLZ (P16\_22)
- 99997: verweigert
- 99998: weiß nicht

*Filter: wenn P15=2, 7 oder 8*

**17. (p17; hp\_taat)**  
**Was ist Ihre derzeitige Hauptbeschäftigung?**

**Sind Sie zur Zeit...**

- 1: Auszubildende /Auszubildender
- 2: Schüler(in) in einer Grundschule
- 3: Schüler(in) in einer weiterführenden Schule
- 4: Student(in)
- 5: arbeitslos
- 6: vorübergehend freigestellt (z.B. Mutterschaftsurlaub - oder Elternzeit)
- 7: Hausfrau | Hausmann
- 8: Rentner(in), Pensionär(in)
- 9: Wehr- oder Zivildienstleistender, freiwilliger Dienst
- 10: Sonstiges
- 97: verweigert
- 98: weiß nicht

*Filter: nur Erwachsene ab 14 Jahre ohne Stellvertreterinterview*  
**19. (p19\_1\_1 – p19\_1\_6)**  
**Über welche der folgenden technischen Geräte können Sie persönlich regelmäßig verfügen?**

- 1: ein Handy
- 2: einen Computer mit Internetanschluss bei Ihnen zu Hause
- 3: ein Navigationsgerät – egal ob mobil oder fest im Fahrzeug installiert

jeweils:

- 1: ja
- 2: nein

- 6: nichts davon
- 7: verweigert
- 8: weiß nicht

*Filter: ohne Erwachsenen-Stellvertreterinterview*

**9.1 (p091\_1 – p091\_6; gesein)**  
**Diese Studie soll auch Aussagen zur Mobilität von behinderten Menschen liefern. Daher die Frage:**  
**Sind Sie von einer körperlichen Behinderung oder dauerhaften gesundheitlichen Einschränkungen betroffen?**

- 1: Gehbehinderung
- 2: Sehbehinderung
- 3: andere (gesundheitliche) Einschränkungen
- 4: keine körperliche Behinderung
- 7: verweigert
- 8: weiß nicht

*Filter: wenn P091 = Code 1, 2 oder 3*

**9. (p092)**  
**Fühlen Sie sich durch Ihre körperliche Behinderung bzw. gesundheitliche Einschränkung in Ihrer Mobilität eingeschränkt?**

- 1: ja
- 2: nein
- 7: verweigert
- 8: weiß nicht



Filter: nur Erwachsene ab 14 Jahre ohne Stellvertreterinterview.

8. (p08)

**Bevor wir nun mit den Fragen zu Ihrem Stichtag beginnen, noch eine weitere Frage: Wie lange wohnen Sie schon in dem Ort bzw. dem Wohnviertel, in dem Sie zurzeit leben?**

- 0: seit weniger als einem halben Jahr
- 1: seit einem halben bis einem Jahr
- 2: seit einem bis unter zwei Jahren
- 3: seit mehr als zwei Jahren bis unter fünf Jahren
- 4: seit fünf Jahren oder länger
- 7: verweigert
- 8: weiß nicht

**(4) allgemeine Angaben zum Stichtag**

Filter: nur Erwachsene ab 14 Jahre ohne Stellvertreterinterview, Erwachsenen-Stellvertreterinterview und Kinder zwischen 10 und 13 Jahren ohne Stellvertreterinterview

3. (s03)

**Wie war das Wetter an diesem Tag überwiegend?**

- 1: sonnig
- 2: leicht bewölkt, heiter
- 3: stark bewölkt
- 4: regnerisch
- 5: es hat geschneit
- 7: verweigert
- 8: weiß nicht

Filter: nur Erwachsene ab 14 Jahre ohne Stellvertreterinterview und P13=>15

4. (s04)

**Stand Ihnen an diesem Tag ein Kraftfahrzeug für private Fahrten zur Verfügung - unabhängig davon, ob Sie es an diesem Tag auch tatsächlich benutzt haben?**

- 1: ja, ständig
- 2: ja, teilweise
- 3: nein, gar nicht
- 7: verweigert
- 8: weiß nicht

1. (s01)  
**War dieser Tag für Sie persönlich ein normaler [WTAG] wie andere in Ihrem üblichen Wochenablauf?**

- 1: ja, ein normaler [WTAG]
- 2: nein, kein normaler [WTAG]
- 7: verweigert
- 8: weiß nicht

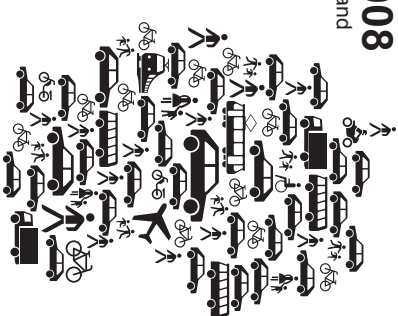
Filter: wenn S01=2

2. (s02\_1 – s02\_7)

**Aus welchen Gründen entsprach dieser [STTAG] nicht dem üblichen Ablauf an einem [WTAG]?**

- 1: ich (er | sie) hatte Urlaub, war unterwegs innerhalb Deutschlands
- 2: ich (er | sie) hatte Urlaub, war unterwegs außerhalb Deutschlands
- 3: ich (er | sie) war krank
- 4: ich (er | sie) war an diesem Tag gar nicht außer Haus
- 6: andere Gründe, \_\_\_\_\_
- 7: verweigert
- 8: weiß nicht

## Ihr Wegeblatt



*Filler: wenn S02=2 (s07: mobil)*  
**Waren Sie an diesem Tag nur im Ausland unterwegs oder haben Sie z.B. bei der Anreise oder Rückreise auch Wege innerhalb Deutschlands zurückgelegt?**

- 1: Ich (er | sie) war **nur im Ausland** unterwegs
- 2: Ich (er | sie) war **auch innerhalb Deutschlands** unterwegs
- 7: **verweigert**
- 8: **weiß nicht**

*Filler: wenn S07=1*  
**Dann benötigen wir von Ihnen keine Wegeangaben. Vielen Dank!**

### Wozu dient das Wegeblatt?

Dieses Wegeblatt soll Ihnen als Gedächtnisstütze für die Wege an Ihrem Stichtag dienen.

### Wann brauche ich dieses Wegeblatt?

Das Wegeblatt brauchen Sie während des Telefongesprächs mit unserem Interviewer, der sich kurz nach Ihrem Stichtag bei Ihnen meldet. Legen Sie deshalb bitte das ausgefüllte Wegeblatt in die Nähe des Telefons. Sie müssen das Wegeblatt nicht an uns zurückschicken.

### Wie fülle ich das Wegeblatt aus?

Tragen Sie dieses Wegeblatt an Ihrem Stichtag bei sich und füllen Sie bitte alle notwendigen Angaben für alle Ihre Wege aus. Sollten Sie mehr als acht Wege an Ihrem Stichtag zurücklegen, tragen Sie nur die ersten acht ein und notieren sich eifach die Anzahl der weiteren Wege.

### Was verstehen wir unter einem Weg?

- Alle Wege, die Sie an Ihrem Stichtag zu Fuß oder mit Verkehrsmitteln zurückgelegt haben.
- Hin- und Rückwege sind dabei zwei Wege.
- Auch Fußwege und kurze Wege sind wichtig.
- Beim Umsteigen zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln (z.B. vom Bus in die U-Bahn oder vom Auto in die S-Bahn) bleibt es ein Weg.
- Wenn Sie gar nicht unterwegs waren, lassen Sie das Blatt leer, wir haben dann trotzdem noch einige Fragen an Sie.

### Für den Fall, dass Sie regelmäßig bestimmte Wege zurücklegen

(z.B. als Postbote, Taxifahrer, Handwerker oder bei einer anderen Tätigkeit mit häufig wechselnden Orten, nicht gemeint sind jedoch Geschäftsreisen) und dies auch an Ihrem Stichtag getan haben, tragen Sie bitte nur Ihre privaten Wege (z.B. den Weg zu Ihrer Arbeitsstätte und wieder nach Hause oder weitere private Wege) ein.

### Beispiel-Wegeblatt:

<b>1</b>	7:05 Uhr	Weg zur Arbeit	28445 Jlamburg Toppenbittler Str. 45	zu Fuß zum Bus dann mit dem Bus und der Straßenbahn	Ja, mit einer Arbeitskollegin	11,5 km	7:55 Uhr
	Wann sind Sie losge- gangen oder gefahren?	Was haben Sie gemacht? Welchen Zweck hatte der Weg?	Wohin sind Sie gegangen oder gefahren?	Wie sind Sie dorthin gekommen?	Sind Sie mit jeman- dem zusammen un- terwegs gewesen?	Wie weit war es ungefähr?	Um welche Uhrzeit sind Sie dort an- gekommen?
	(z.B. zur Arbeit, Einkaufen, Freizeitaktivitäten)	(bitte möglichst Postleitzahl, Ort, Straße und Hausnummer notieren)	(z.B. zu Fuß, mit dem Bus, mit dem Auto. Bitte möglichst alle Fußwege und Verkehrsmittel notieren.)	(Wenn ja, mit wie vielen anderen Personen?)			



Wegeblatt für:

Ihre Wege außer Haus am:

Wann sind Sie losgegangen oder gefahren?	Was haben Sie gemacht? Welchen Zweck hatte der Weg? <small>(z.B. zur Arbeit, Einkaufen, Freizeitaktivitäten)</small>	Wohin sind Sie gegangen oder gefahren? <small>(bitte möglichst Postleitzahl, Ort, Straße und Hausnummer notieren)</small>	Wie sind Sie dorthin gekommen? <small>(z.B. zu Fuß, mit dem Bus, mit dem Auto. Bitte möglichst alle Fußwege und Verkehrsmittel notieren.)</small>	Sind Sie mit jemandem zusammen unterwegs gewesen? <small>(Wenn ja, mit wie vielen anderen Personen?)</small>	Wie weit war es ungefähr?	Um welche Uhrzeit sind Sie dort angekommen?
1 : Uhr					km	: Uhr
2 : Uhr					km	: Uhr
3 : Uhr					km	: Uhr
4 : Uhr					km	: Uhr
5 : Uhr					km	: Uhr
6 : Uhr					km	: Uhr
7 : Uhr					km	: Uhr
8 : Uhr					km	: Uhr